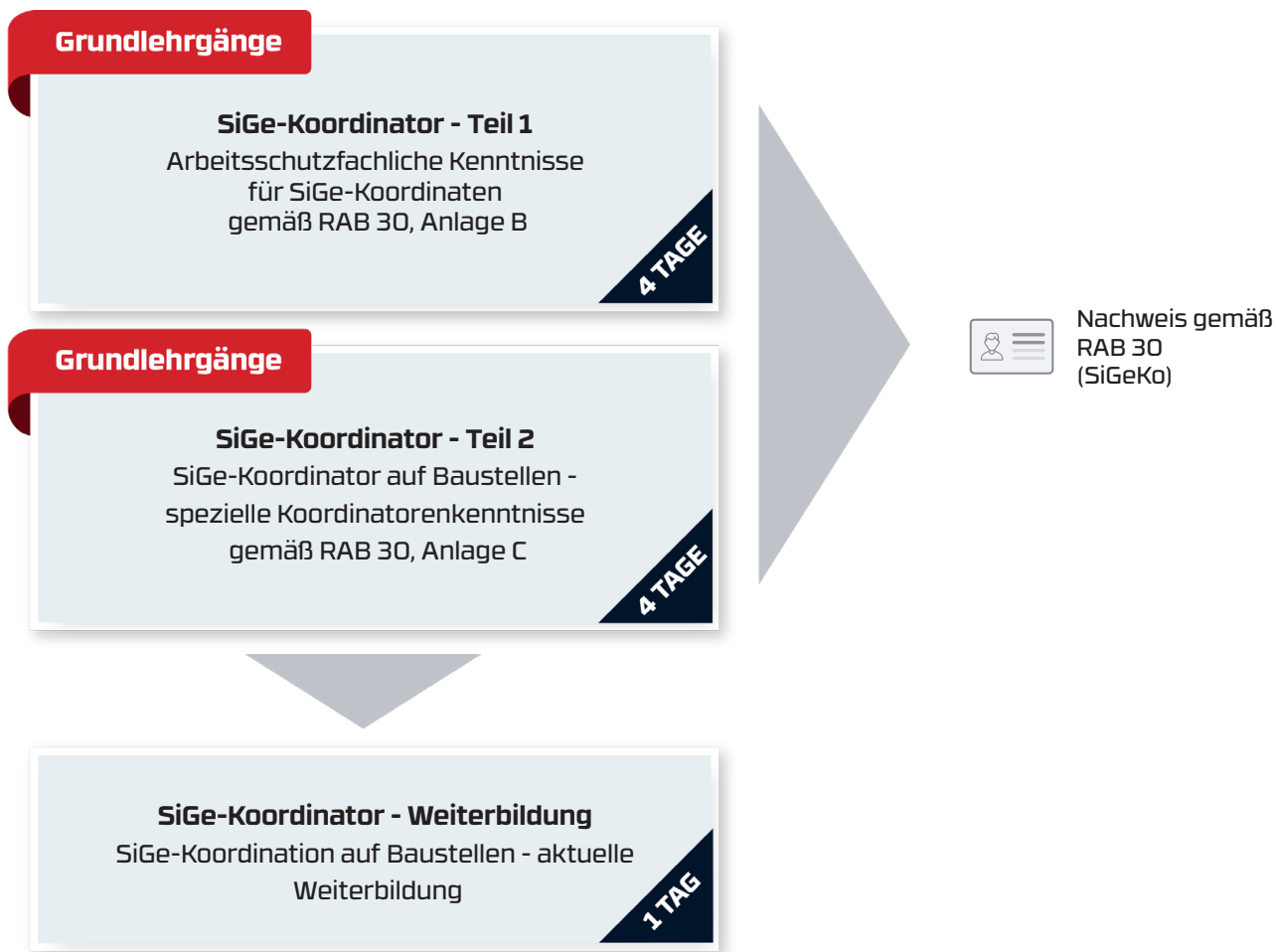


Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo)

Mit der zunehmenden Komplexität moderner und großer Bauvorhaben, bei denen viele Gewerke nebeneinander und parallel laufen, und dem häufig damit einhergehenden Termindruck steigen die Anforderungen an Sicherheit und Gesundheitsschutz.

SiGe-Koordinatoren nach Baustellenverordnung und RAB 30

Die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) und den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) verpflichtet den Bauherren, für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden, je nach Art und Umfang des Bauvorhabens, einen oder mehrere geeignete Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGeKo / SiGe-Koordinator) zu bestellen. Der SiGe-Koordinator trägt dazu bei, das Bauvorhaben, den Bauablauf und die späteren Arbeiten an der Bauanlage zu jeder Zeit sicher zu gestalten. Seine Tätigkeiten erfordern fachliche Qualifikationen, die in den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) konkretisiert sind.



SiGeKo-Ausbildung

SiGe-Koordinator Teil 1

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für SiGe-Koordinatoren gemäß RAB 30, Anlage B

SiGe-Koordinator Teil 2

SiGe-Koordinator auf Baustellen - spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anlage C

Preisvorteil durch Kombination nutzen

Bei gleichzeitiger Anmeldung zu den Seminaren SiGeKo Teil 1 und 2 erhalten Sie für beide Seminare einen Preisvorteil durch die Kombination beider Seminare. Nähere Details erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten.

FAQ zur SiGeKo-Ausbildung

Alle wichtigen Informationen zu Ihrer Ausbildung

Welche Voraussetzungen muss ein SiGeKo nach der Baustellenverordnung erfüllen?

Die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) und den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) verpflichtet den Bauherren, für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber tätig werden, je nach Art und Umfang des Bauvorhabens, einen oder mehrere geeignete Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGeKo / SiGe-Koordinator) zu bestellen. Der SiGe-Koordinator trägt dazu bei, das Bauvorhaben, den Bauablauf und die späteren Arbeiten an der Bauanlage zu jeder Zeit sicher zu gestalten. Seine Tätigkeiten erfordern fachliche Qualifikationen, die in den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) konkretisiert sind.

Er soll über die folgenden Kenntnisse verfügen:

- baufachliche Kenntnisse (beispielweise Berufsausbildung im Baugewerbe, Studium im Bauingenieurwesen evtl. auch andere Ingenieurwissenschaften, Bauleiter, Architekten, Bauplaner)
- arbeitsschutzfachliche Kenntnisse (SiGeKo-Seminar Teil 1) | Koordinatorenkenntnisse (SiGeKo-Seminar Teil 2)
- berufliche Erfahrung in der Planung und/oder der Ausübung von Bauvorhaben

Können Fachkräfte für Arbeitssicherheit auch nur Teil 2 des SiGeKo-Lehrgangs (Koordinatorenkenntnisse nach RAB 30, Anlage C) belegen?

Für ausgebildete Fachkräfte für Arbeitssicherheit (FASI) ist der arbeitsschutzfachliche Teil des SiGeKo-Lehrgangs nicht notwendig. Das SiGeKo-Seminar Teil 2 (Koordinatorenkenntnisse nach RAB 30, Anlage C) in Verbindung mit der sicherheitstechnischen Fachkunde (Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit) reicht als Schulungsnachweis gegenüber den Behörden aus.

Sollte die Ausbildung der Fachkraft für Arbeitssicherheit allerdings nicht bauspezifisch durchgeführt worden sein (Ausbildungsstufe III entsprechend den Vorgaben der BG Bau), können Sie dem SiGeKo-Seminar Teil 1 (arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach RAB 30, Anlage B) Ihre Kenntnisse zur Sicherheit auf Baustellen vertiefen. Dieses Seminar kann damit gleichzeitig als Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit anerkannt werden.

Was regelt die RAB 30 und ihre Anlagen A, B, C und D?

Die „Regeln für Arbeiten auf Baustellen“ (RAB) sind technische Regeln zur Baustellenverordnung. Sie stellen den Stand der Technik da. Die RAB 30 beschreibt die Anforderungen und den Tätigkeitsbereich des SiGe-Koordinator.

Die Anlage A beschreibt die beruflichen Anforderungen. Die Seminarinhalte sind in der Anlage B (SiGeKo-Seminar Teil 1 | Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse) und der Anlage C (SiGeKo-Seminar Teil 2 | Koordinatorenkenntnisse) festgelegt. Die Anlage D richtet sich an die Seminaranbieter und beschreibt qualitative Anforderungen an die Seminare, die die Anbieter gewährleisten müssen. In der Anlage D ist beispielweise festgelegt, dass der Stundenumfang für die Seminare nach Anlage B und C jeweils 32 Unterrichtseinheiten (je Tag maximal 8 UE, damit erstreckt sich die Ausbildung über 4 Tage) betragen soll.

Nein, die Reihenfolge spielt keine Rolle. Die Seminare SiGeKo Teil 1 und 2 bauen nicht aufeinander auf und können

Ist die Reihenfolge SiGeKo Teil 1 und Teil 2 zwingend einzuhalten?

daher auch in umgekehrter Reihenfolge besucht werden. Insofern steht es Ihnen frei, das Seminar SiGeKo-Seminar Teil 2 (SiGeKo-Seminar Teil 2 | Koordinatorenkenntnisse | SiGeKo-Seminar Teil 1 (Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse). Wir empfehlen allerdings die Reihenfolge einzuhalten.

SiGeKo Teil 1 - arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30, Anl. B

Als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf Baustellen haben Sie umfangreiche Aufgaben wahrzunehmen. Die dafür erforderliche fachliche Qualifikation schließt auch nachweisbare arbeitsschutzfachliche Kenntnisse mit ein - so die Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB). Dieser viertägige Lehrgang vermittelt die in RAB 30, Anlage B geforderten Kenntnisse. Sie werden mit den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften im Baubereich vertraut gemacht und erhalten praktische Hinweise zur rechtssicheren Anwendung bei Ihrer täglichen Arbeit als SiGe-Koordinator. Diese Ausbildung erfüllt die Qualitätskriterien für Lehrgangsträger gemäß der RAB 30, Anlage D.

Gesetzliche Grundlagen

Das Seminar wird nach den gültigen gesetzlichen und autonomen Vorschriften durchgeführt. Bei der vorliegenden Ausbildung zum SiGeKo Teil 1 sind dies unter anderem die BaustellV, RAB 30 sowie die ITC Akademie Grundsätze.

Zielgruppe

Bauleiterinnen und Bauleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bau- und Planungsbüros, Straßen- und Tiefbauämtern, Architekten, Mitarbeiter aus dem Bauingenieurwesen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter welche als SiGe-Koordinator tätig sein wollen.

Seminarinhalte

- Arbeitsschutzrecht und Arbeitsschutzsystem
- Europarechtliche Anforderungen
- Gliederung des deutschen Arbeitsschutzsystems
- Grundpflichten des Arbeitgebers/Unternehmers
- Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung im Baubereich
- Baustellenspezifische Gefährdungen und erforderliche Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen bei Erd- und Tiefbauarbeiten
- Gefährdungen durch Absturz
- Sicherer Einsatz von Gerüsten
- Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten und Hebebühnen
- Gefährdungen durch Elektrizität
- Gefährdungen durch Gefahrstoffe
- Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
- Maßnahmen bei Montagearbeiten
- Maßnahmen bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, sichere Baustellentransporte und Lagerung
- Sicherer Einsatz von Maschinen und Geräten
- Schutzmaßnahmen bei Lärm und Vibration
- Einrichtungen der Ersten Hilfe
- Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)
- Arbeitszeitregelungen
- Schriftliche Abschlussprüfung unter Prüfungsaufsicht

Seminarabschluss

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein mit allen vermittelten Inhalten detailliertes Seminarprotokoll der ITC Graf GmbH und das Zertifikat als Nachweis für die arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse entsprechend der BaustellV und RAB 30, Anlage B.

Wichtiger Hinweis | Preisvorteil durch Kombination

Nutzen Sie den Preisvorteil - bei gleichzeitiger Anmeldung zu den Seminaren SiGeKo Teil 1 und 2 erhalten Sie für beide Seminare einen Gesamtpreis von 1.900,00 €.



Seminardauer

Tag: 09:00 - 17:00 Uhr

Seminargebühr

1.050,00 €

Verpflegung-/ Getränkepauschale

9,70 €

SiGeKo Teil 2 - spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30, Anl. C

Als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf Baustellen haben Sie umfangreiche Aufgaben wahrzunehmen. Die dafür erforderliche fachliche Qualifikation schließt auch nachweisbare arbeitsschutzfachliche Kenntnisse mit ein - so die Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB). Dieser viertägige Lehrgang vermittelt die in RAB 30, Anlage C geforderten Kenntnisse. Sie werden mit den speziellen Koordinatorenkenntnissen vertraut gemacht und erhalten praktische Hinweise zur rechtssicheren Anwendung bei Ihrer täglichen Arbeit als SiGe-Koordinator. Diese Ausbildung erfüllt die Qualitätskriterien für Lehrgangsträger gemäß der RAB 30, Anlage D.

Gesetzliche Grundlagen

Das Seminar wird nach den gültigen gesetzlichen und autonomen Vorschriften durchgeführt. Bei der vorliegenden Ausbildung zum SiGeKo Teil 2 sind dies unter anderem die BaustellV, RAB 30 sowie die ITC Akademie Grundsätze.

Zielgruppe

Bauleiterinnen und Bauleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bau- und Planungsbüros, Straßen- und Tiefbauämtern, Architekten, Mitarbeiter aus dem Bauingenieurwesen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter welche als SiGe-Koordinator tätig sein wollen.

Seminarinhalte

- Die Baustellenverordnung (BaustellV)
- Sinn und Zweck, Anwendungsbereich und Inhalte der BaustellV
- Anwendungsbereich und Anforderungen der BaustellV; Vorankündigung
- Aufgaben und Pflichten der am Bau Beteiligten und des Koordinators
- Koordinierung während der Planung der Ausführung
- Aufgaben des Koordinators
- Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGePlan)
- Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage
- Koordinierung während der Ausführung eines Bauvorhabens
- Aufgaben des Koordinators
- Instrumente für die Tätigkeit des Koordinators und deren Nutzung
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Rechtliche Grundlagen
- Berücksichtigung der BaustellV in den vom Bauherrn abzuschließenden Verträgen
- Einschlägige Grundkenntnisse der VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen)
- Stellung, Befugnisse, Verantwortung und Haftung des Koordinators
- Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung
- Schriftliche Abschlussprüfung unter Prüfungsaufsicht

Seminarabschluss

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein mit allen vermittelten Inhalten detailliertes Seminarprotokoll der ITC Graf GmbH und das Zertifikat als Nachweis für die speziellen Koordinatorenkenntnisse entsprechend der BaustellV und RAB 30, Anlage C.

Wichtiger Hinweis | Preisvorteil durch Kombination

Nutzen Sie den Preisvorteil - bei gleichzeitiger Anmeldung zu den Seminaren SiGeKo Teil 1 und 2 erhalten Sie für beide Seminare einen Gesamtpreis von 1.900,00 €.



Seminardauer

Tag: 09:00 - 17:00 Uhr

Seminargebühr

Stufe 1	1.050,00 €
Stufe 2a	44,50 €
Verpflegung-/ Getränkepauschale je Tag	9,70 €